Vernissage am Seminar für Aus- und Fortbildung Nürtingen
am 1.12.2025

Am Seminar Nürtingen eröffnete **Caroline Nick**, neue Seminarleitung, die diesjährige Ausstellung im Rahmen der Reihe Kunst im Foyer.

Die rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörer wurden von einer einleitenden Improvisation und in einem weiteren Beitrag durch den aktuellen Musikkurs unter der Leitung von **Kattrin Strohal** durch das Programm geführt. Stimmliche und instrumentale Klänge rahmten die Veranstaltung und luden zum Vorab-Träumen über „Lieblingsstücke und Sehnsuchtsorte“ ein.

Ellen Deinet, Fachleiterin Kunst, würdigte in ihren Einstiegsworten die Bedeutung von Lieblingsstücken als kleine, erinnerungswürdige Begleiter im Leben und

Sehnsuchtsorten als Orte, zu denen man gern zurückkehrt. Beides findet sich in den ausgestellten Kunstwerken wieder. Die Bilder entstanden durch Linoldruck in der Technik des Reduktionsschnitts. Schritt für Schritt – oder besser „Schnitt für Schnitt“ – wurde die Druckplatte mit verschiedenen Werkzeugen bearbeitet, reduziert und farbig eingefärbt. Je mehr von der Platte verschwindet, desto mehr Farbe sichtbar wird; ein handwerklicher, kreativer Prozess, der Planung, Präzision und Mut zur Entscheidung fordert.

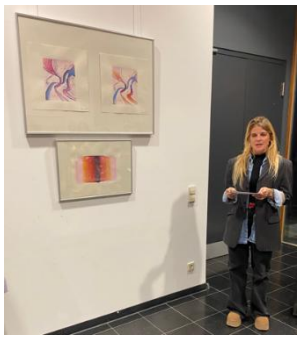
Entstanden sind die Werke im Juli dieses Jahres in den Atelierräumen von **Anja Luithle**. Die angehenden Lehrkräfte nutzten unter professioneller Begleitung kreative Prozesse, um ihre Lieblingsstücke und Sehnsuchtsorte darzustellen. Außerschulische Lernorte sind in den Ausbildungsstandards fest verankert; so besteht eine langjährige Kooperation mit der Wendlinger Künstlerin Anja Luithle, deren Begleitung sowie die Lage der Atelierräume in Wendlingen ideale Bedingungen für die künstlerische Ausbildung schaffen.

Besonderer Fokus lag auf der Entstehung eines Kunstwerks: Von der Idee über Entwurf bis zur Druckplatte und dem fertigen Werk – ein ganztägig produktiver Prozess, der handwerkliches Können mit kreativem Gestalten verbindet und so im Unterricht erlebbar wird. Einige Kinder aus den Ausbildungsschulen, u. a. aus der **Grundschule Riederich und der deutsch-französischen Schule in Stuttgart**, folgten der Einladung zur Vernissage ans Seminar: exemplarische Entwürfe wurden ebenfalls in die Ausstellung integriert.

Im Anschluss erläuterten die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler ihre Ausstellungswerke:

Sebastian Weißinger
(vorgestellt durch Lisa Göpfert):
Der echte Teddybär – stille Begleiter in Höhen- und Tiefpunkten des Lebens.

Nele Schomaker:
Im Licht der Wege – Wege und Kreuzungen führen zu hellen Farben.



Lara Lysowec:
Zwischen Kaffee und Träumen – das Ritual der Kaffeepause als Rückkehrmöglichkeit zu Sehnsuchtsorten.

Caroline Betz:
Mindgrowth – Geduld, Entspannung und Zeit als Weg des Wachsens

Clara Rose:
Untitled (Knospe) – organisches Wachstum im Prozess.

Lisa Göpfert:
Ei(n) Sitzplatz –
Humorvolles Spannungsverhältnis rund um ein Frosch-Motiv.

Ellen Deinet:
Elfchen drücken Sehnsuchtsbucht als Urlaubsort aus.

Die Ausstellung kann noch bis zum 07.06.2026 zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Die Veranstaltung wurde freundlicherweise vom Förderverein des Seminars unterstützt.